

Prüfungen ändern, um Unterricht ändern zu können?

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. April 2021 20:40

Zitat von Pyro

Weil das berufliche Gymnasium eben eine berufliche Ausrichtung hat und sich das in den Fächern (z.B. in den Fremdsprachen) auch wiederspiegeln soll.

Zitat von Pyro

Ich glaube, was man hier nicht vergessen darf, ist, dass SuS am BG ein Profilfach haben (z.B. Biotechnologie), was mit 6 Wochenstunden unterrichtet wird. Diese Profilfächer haben es in sich und sind alles andere als leicht. Im Profilfach muss außerdem zwingend eine Prüfung geschrieben werden. Daher wäre es schon ok, wenn unsere SuS in den anderen Fächern ein abgespeckteres Abi schreiben dürften.

Das ist ja in anderen Bundesländern, wie hier in Niedersachsen, auch nicht anders. Bspw. hat unser BG Wirtschaft in Klasse 12 und 13 vier Stunden Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling, drei Stunden VWL und zwei Stunden Fachpraxis Wirtschaft.

Trotzdem sind - wie gesagt - z. B. in Englisch die Themen bzw. verbindlichen Materialien für die allgemein- und berufsbildenden Gymnasien in Kl. 12 und 13 dieselben. Für das BG (egal, welche berufliche Fachrichtung) gibt es aber noch ein zusätzliches Thema/Material. Für das diesjährige Abi war das der Film "Hidden Figures" mit den verbindlichen Unterrichtsaspekten "discrimination and equality in the world of work" und "The American Dream". (Quelle für die Englisch-Abithemen 2021 NDS: <https://www.nibis.de/uploads/mk-bol...eise2021NEU.pdf>)